



Statistischer Bericht



Auswertung aus dem sächsischen Unternehmensregister

30. September 2023

D II 1 – j/23

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

Dezember 2023

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

jährlich

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen](#)

Tabellen

- [1. Rechtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [2. Rechtliche Einheiten nach Beschäftigtengrößenklassen, Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [3. Niederlassungen und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [4. Niederlassungen nach Beschäftigtengrößenklassen, Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [5. Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [6. Rechtliche Einheiten je 10 000 Einwohner nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [7. Niederlassungen und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [8. Niederlassungen je 10 000 Einwohner nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [9. Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach zusammengefassten Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten](#)
- [10. Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen](#)
- [11. Niederlassungen und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen](#)

Abbildungen

- [1. Rechtliche Einheiten nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten](#)
- [2. Niederlassungen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten](#)
- [3. Niederlassungen und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten](#)
- [4. Rechtliche Einheiten je 10 000 Einwohner nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [5. Niederlassungen und Beschäftigte nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inklusive Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Unternehmensregister-System.](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Unternehmen/unternehmensregister.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 04.12.2023

Zusätzliche Erläuterungen

Statistikerläuterungen und Rechtsgrundlagen finden Sie unter:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/unternehmensregister.html>

Definitionen finden Sie unter:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/glossar-unternehmen.html>

1. Rechtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr 2022

Merkmal	Rechtliche Einheiten ¹⁾	Abhängig Beschäftigte ²⁾			Umsatz ³⁾
	Anzahl	insges.	davon svB	davon geB	Mill. €
nach Wirtschaftsabschnitten⁴⁾					
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	90	1 362	1 301	61	345
C Verarbeitendes Gewerbe	11 950	283 524	272 734	10 791	69 117
D Energieversorgung	1 574	9 953	9 713	240	61 617
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	580	17 111	16 648	463	3 205
F Baugewerbe	24 272	104 194	97 277	6 917	17 749
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24 516	145 392	129 406	15 986	44 613
H Verkehr und Lagerei	4 550	79 099	66 614	12 484	11 860
I Gastgewerbe	9 350	61 198	45 467	15 731	3 456
J Information und Kommunikation	4 691	42 579	41 071	1 508	7 338
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 553	17 490	16 324	1 166	32 534
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7 385	17 989	15 253	2 736	4 738
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19 926	75 577	69 147	6 430	9 889
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11 430	97 617	84 203	13 414	5 802
P Erziehung und Unterricht	2 563	56 854	52 163	4 692	983
Q Gesundheits- und Sozialwesen	13 923	271 294	257 068	14 225	9 880
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 459	20 738	16 868	3 870	1 447
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10 399	40 484	35 770	4 715	1 430
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen					
Chemnitz, Stadt	9 146	98 990	90 373	8 617	14 680
Erzgebirgskreis	13 128	102 259	92 710	9 548	12 895
Mittelsachsen	11 289	88 761	80 804	7 957	14 216
Vogtlandkreis	8 945	68 689	62 893	5 795	9 992
Zwickau	11 438	109 325	100 393	8 932	22 519
Dresden, Stadt	21 758	229 862	211 563	18 299	36 537
Bautzen	10 636	92 112	84 153	7 958	16 305
Görlitz	8 862	73 204	66 987	6 217	8 352
Meißen	9 251	73 119	67 180	5 939	12 723
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	9 575	68 642	62 891	5 751	9 517
Leipzig, Stadt	23 798	211 370	191 219	20 151	104 282
Leipzig	10 043	65 262	59 348	5 914	9 912
Nordsachsen	7 342	60 860	56 510	4 350	14 072
Insgesamt	155 211	1 342 454	1 227 026	115 428	286 004

1) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2022 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

2) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

3) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt. Mit dem Berichtsjahr 2022 wurden bei der Pflege der Umsätze einige Änderungen umgesetzt, die insbesondere im Wirtschaftsabschnitt K bedeuten, dass ein Vergleich des Wertes zum Vorjahr aus methodischen Gründen nicht sinnvoll ist. Details hierzu können dem Qualitätsbericht des Statistischen Unternehmensregisters entnommen werden.

4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2. Rechtliche Einheiten nach Beschäftigtengrößenklassen, Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr 2022

Merkmal	Insge- sammt	Rechtliche Einheiten ¹⁾ mit abhängig Beschäftigten ²⁾ von ... bis unter ...							
		0 - 10		10 - 50		50 - 250		250 und mehr	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
nach Wirtschaftsabschnitten ³⁾									
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	90	60	66,7	21	23,3	9	10,0	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	11 950	8 144	68,2	2 662	22,3	958	8,0	186	1,6
D Energieversorgung	1 574	1 504	95,6	36	2,3	24	1,5	10	0,6
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	580	357	61,6	148	25,5	64	11,0	11	1,9
F Baugewerbe	24 272	21 890	90,2	2 141	8,8	226	0,9	15	0,1
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24 516	21 582	88,0	2 508	10,2	384	1,6	42	0,2
H Verkehr und Lagerei	4 550	3 435	75,5	883	19,4	181	4,0	51	1,1
I Gastgewerbe	9 350	8 055	86,1	1 151	12,3	128	1,4	16	0,2
J Information und Kommunikation	4 691	4 108	87,6	450	9,6	112	2,4	21	0,4
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 553	3 461	97,4	54	1,5	23	0,6	15	0,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7 385	7 014	95,0	331	4,5	38	0,5	2	0,0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19 926	18 476	92,7	1 244	6,2	187	0,9	19	0,1
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11 430	10 155	88,8	972	8,5	245	2,1	58	0,5
P Erziehung und Unterricht	2 563	2 086	81,4	334	13,0	116	4,5	27	1,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	13 923	11 546	82,9	1 681	12,1	503	3,6	193	1,4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 459	4 135	92,7	268	6,0	43	1,0	13	0,3
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10 399	9 666	93,0	620	6,0	106	1,0	7	0,1
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen									
Chemnitz, Stadt	9 146	7 851	85,8	1 002	11,0	230	2,5	63	0,7
Erzgebirgskreis	13 128	11 481	87,5	1 311	10,0	290	2,2	46	0,4
Mittelsachsen	11 289	9 784	86,7	1 185	10,5	273	2,4	47	0,4
Vogtlandkreis	8 945	7 821	87,4	895	10,0	196	2,2	33	0,4
Zwickau	11 438	9 977	87,2	1 148	10,0	257	2,2	56	0,5
Dresden, Stadt	21 758	18 966	87,2	2 159	9,9	516	2,4	117	0,5
Bautzen	10 636	9 190	86,4	1 152	10,8	246	2,3	48	0,5
Görlitz	8 862	7 681	86,7	942	10,6	201	2,3	38	0,4
Meißen	9 251	8 093	87,5	935	10,1	191	2,1	32	0,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9 575	8 484	88,6	872	9,1	186	1,9	33	0,3
Leipzig, Stadt	23 798	20 952	88,0	2 267	9,5	462	1,9	117	0,5
Leipzig	10 043	8 935	89,0	918	9,1	164	1,6	26	0,3
Nordsachsen	7 342	6 459	88,0	718	9,8	135	1,8	30	0,4
Insgesamt	155 211	135 674	87,4	15 504	10,0	3 347	2,2	686	0,4

1) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2022 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

2) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

3. Niederlassungen und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr 2022

Merkmal	Niederlassungen ¹⁾	Abhängig Beschäftigte ²⁾		
	Anzahl	insges.	davon svB	davon geB
nach Wirtschaftsabschnitten³⁾				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	126	2 051	1 977	74
C Verarbeitendes Gewerbe	12 813	330 755	319 822	10 932
D Energieversorgung	1 718	11 783	11 597	186
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	706	17 184	16 715	469
F Baugewerbe	24 673	112 390	105 374	7 016
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	29 856	211 297	189 646	21 650
H Verkehr und Lagerei	5 304	116 031	102 578	13 453
I Gastgewerbe	10 050	69 908	53 513	16 395
J Information und Kommunikation	5 448	52 824	51 107	1 717
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 205	25 579	24 401	1 178
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7 795	21 123	18 236	2 887
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21 649	98 691	91 318	7 374
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12 783	140 667	125 502	15 165
P Erziehung und Unterricht	4 297	96 369	91 459	4 910
Q Gesundheits- und Sozialwesen	15 424	286 668	271 724	14 945
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 665	22 914	18 803	4 110
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10 867	41 062	36 295	4 767
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen				
Chemnitz, Stadt	10 228	118 328	108 886	9 442
Erzgebirgskreis	14 335	117 380	107 091	10 289
Mittelsachsen	12 501	108 883	100 139	8 744
Vogtlandkreis	9 862	82 452	75 953	6 499
Zwickau	12 711	129 496	119 883	9 613
Dresden, Stadt	24 071	274 186	253 804	20 382
Bautzen	11 890	115 125	106 257	8 868
Görlitz	9 873	87 878	81 144	6 734
Meißen	10 341	89 123	82 615	6 508
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	10 465	80 782	74 454	6 328
Leipzig, Stadt	26 641	297 394	274 888	22 506
Leipzig	11 168	80 043	73 565	6 477
Nordsachsen	8 293	76 226	71 388	4 838
Insgesamt	172 379	1 657 296	1 530 067	127 229

1) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen in 2022 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2022 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

2) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

4. Niederlassungen nach Beschäftigtengrößenklassen, Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr 2022

Merkmal	Insge- sammt	Niederlassungen ¹⁾ mit abhängig Beschäftigten ²⁾ von ... bis unter...							
		0 - 10		10 - 50		50 - 250		250 und mehr	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
nach Wirtschaftsabschnitten ³⁾									
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	126	76	60,3	41	32,5	8	6,3	1	0,8
C Verarbeitendes Gewerbe	12 813	8 549	66,7	2 931	22,9	1 118	8,7	215	1,7
D Energieversorgung	1 718	1 607	93,5	63	3,7	36	2,1	12	0,7
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	706	410	58,1	214	30,3	74	10,5	8	1,1
F Baugewerbe	24 673	22 105	89,6	2 271	9,2	286	1,2	11	0,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	29 856	25 035	83,9	4 129	13,8	651	2,2	41	0,1
H Verkehr und Lagerei	5 304	3 771	71,1	1 153	21,7	306	5,8	74	1,4
I Gastgewerbe	10 050	8 435	83,9	1 425	14,2	177	1,8	13	0,1
J Information und Kommunikation	5 448	4 578	84,0	653	12,0	196	3,6	21	0,4
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 205	3 924	93,3	201	4,8	65	1,5	15	0,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7 795	7 344	94,2	398	5,1	50	0,6	3	0,0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21 649	19 750	91,2	1 622	7,5	252	1,2	25	0,1
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12 783	10 810	84,6	1 354	10,6	532	4,2	87	0,7
P Erziehung und Unterricht	4 297	2 793	65,0	1 230	28,6	236	5,5	38	0,9
Q Gesundheits- und Sozialwesen	15 424	12 178	79,0	2 198	14,3	871	5,6	177	1,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 665	4 292	92,0	308	6,6	52	1,1	13	0,3
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10 867	10 088	92,8	668	6,1	107	1,0	4	0,0
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen									
Chemnitz, Stadt	10 228	8 437	82,5	1 375	13,4	359	3,5	57	0,6
Erzgebirgskreis	14 335	12 215	85,2	1 686	11,8	392	2,7	42	0,3
Mittelsachsen	12 501	10 504	84,0	1 580	12,6	372	3,0	45	0,4
Vogtlandkreis	9 862	8 375	84,9	1 179	12,0	269	2,7	39	0,4
Zwickau	12 711	10 730	84,4	1 564	12,3	350	2,8	67	0,5
Dresden, Stadt	24 071	20 320	84,4	2 821	11,7	796	3,3	134	0,6
Bautzen	11 890	9 909	83,3	1 558	13,1	375	3,2	48	0,4
Görlitz	9 873	8 315	84,2	1 237	12,5	281	2,8	40	0,4
Meißen	10 341	8 757	84,7	1 255	12,1	296	2,9	33	0,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10 465	9 024	86,2	1 144	10,9	270	2,6	27	0,3
Leipzig, Stadt	26 641	22 529	84,6	3 154	11,8	788	3,0	170	0,6
Leipzig	11 168	9 599	86,0	1 286	11,5	257	2,3	26	0,2
Nordsachsen	8 293	7 031	84,8	1 020	12,3	212	2,6	30	0,4
Insgesamt	172 379	145 745	84,5	20 859	12,1	5 017	2,9	758	0,4

1) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen in 2022 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2022 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

2) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

5. Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr 2022

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (B-N; P-S)	Davon in den							
		B	C	D	E	F	G	H	I
		Bergbau u. Gewinn- ung v. Steinen und Erden	Verar- beiten- des Ge- werbe	Energie- versor- gung	Wasservers., Abwasser- u. Abfall- entsorg. u. Beseit. v. Umwelt- verschmutz.	Bauge- werbe	Handel; Instand- halt. u. Repar. v. Kraft- fahrzeu- gen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewer- be
Rechtliche Einheiten ²⁾									
Chemnitz, Stadt	9 146	2	583	39	27	1 135	1 452	239	462
Erzgebirgskreis	13 128	10	1 688	93	47	2 455	2 442	378	777
Mittelsachsen	11 289	9	1 097	334	58	2 130	1 852	379	612
Vogtlandkreis	8 945	5	972	59	39	1 679	1 510	350	555
Zwickau	11 438	4	1 036	85	45	2 062	1 950	355	616
Dresden, Stadt	21 758	3	1 004	177	40	2 100	2 914	479	1 317
Bautzen	10 636	17	1 072	105	62	1 973	1 789	312	672
Görlitz	8 862	12	782	101	48	1 539	1 549	262	644
Meißen	9 251	11	806	97	48	1 585	1 569	328	541
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9 575	5	854	62	44	1 905	1 511	264	721
Leipzig, Stadt	23 798	1	869	181	32	2 427	3 113	576	1 454
Leipzig	10 043	5	679	138	44	1 866	1 631	343	519
Nordsachsen	7 342	6	508	103	46	1 416	1 234	285	460
Sachsen	155 211	90	11 950	1 574	580	24 272	24 516	4 550	9 350
Abhängig Beschäftigte ³⁾									
Chemnitz, Stadt	98 990	.	12 187	.	2 364	5 799	11 026	4 276	3 840
Erzgebirgskreis	102 259	150	35 438	415	848	10 080	10 558	5 020	3 793
Mittelsachsen	88 761	107	24 445	203	802	8 769	11 139	4 837	3 428
Vogtlandkreis	68 689	.	20 525	.	875	6 757	7 534	4 101	2 630
Zwickau	109 325	26	35 506	350	1 080	8 165	11 339	7 955	3 381
Dresden, Stadt	229 862	.	30 686	3 000	.	9 127	18 727	9 339	12 403
Bautzen	92 112	585	28 003	249	754	8 327	10 636	5 142	3 928
Görlitz	73 204	.	16 998	685	.	6 507	7 439	3 512	3 446
Meißen	73 119	68	17 748	260	987	7 155	11 835	3 972	2 641
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	68 642	53	19 079	495	544	7 838	8 256	2 801	3 668
Leipzig, Stadt	211 370	.	18 341	.	2 748	11 032	19 130	10 574	12 891
Leipzig	65 262	.	12 562	.	1 242	8 342	10 636	3 769	3 150
Nordsachsen	60 860	123	12 007	273	1 192	6 294	7 138	13 803	1 999
Sachsen	1 342 454	1 362	283 524	9 953	17 111	104 194	145 392	79 099	61 198

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2022 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also bspw. eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

Wirtschaftsabschnitten ¹⁾									Kreisfreie Stadt Landkreis Land
J	K	L	M	N	P	Q	R	S	
Information und Kommunikation	Erbring. v. Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	Grundstücks- u. Wohnungswesen	Erbring. v. freiberufl., wissenschaft. u. techn. Dienstl.	Erbring. v. sonst. wirtsch. Dienstl.	Erziehung u. Unterricht	Gesundheits- u. Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	Erbring. von sonst. Dienstl.	
340	233	466	1 364	673	167	952	269	743	Chemnitz, Stadt
218	264	500	1 091	807	191	1 061	229	877	Erzgebirgskreis
184	273	484	1 135	737	138	925	209	733	Mittelsachsen
173	189	347	824	660	105	768	178	532	Vogtlandkreis
205	293	523	1 199	809	150	1 018	226	862	Zwickau
1 180	546	1 180	4 249	1 534	494	2 127	838	1 576	Dresden, Stadt
184	212	481	1 016	746	169	982	200	644	Bautzen
153	174	376	789	633	100	891	225	584	Görlitz
181	202	390	1 040	703	140	810	229	571	Meißen
190	191	402	969	778	138	798	211	532	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
1 336	562	1 479	4 488	1 796	521	2 179	1 216	1 568	Leipzig, Stadt
224	243	436	1 092	897	154	820	252	700	Leipzig
123	171	321	670	657	96	592	177	477	Nordsachsen
4 691	3 553	7 385	19 926	11 430	2 563	13 923	4 459	10 399	Sachsen
in Rechtlichen Einheiten									
3 849	1 493	1 442	8 188	10 105	4 905	23 234	1 666	2 682	Chemnitz, Stadt
597	1 229	1 072	2 414	3 210	3 747	19 026	1 008	3 653	Erzgebirgskreis
1 282	1 421	983	4 276	2 858	4 075	15 916	839	3 382	Mittelsachsen
1 276	963	594	2 339	2 846	2 046	13 783	669	1 501	Vogtlandkreis
790	975	1 048	4 477	7 641	4 014	18 891	1 243	2 444	Zwickau
12 546	4 474	3 490	21 638	22 627	19 142	46 590	4 995	8 042	Dresden, Stadt
1 396	604	895	2 828	5 969	1 522	17 391	766	3 116	Bautzen
718	936	895	2 320	4 046	1 672	19 803	1 101	2 382	Görlitz
577	785	795	3 055	5 701	1 165	13 494	1 104	1 777	Meißen
327	333	713	2 442	2 749	1 504	14 885	774	2 184	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
18 249	3 312	4 580	17 414	23 808	11 601	44 502	5 380	5 947	Leipzig, Stadt
670	666	721	2 467	3 314	1 014	13 793	622	2 178	Leipzig
302	298	763	1 720	2 745	447	9 988	571	1 197	Nordsachsen
42 579	17 490	17 989	75 577	97 617	56 854	271 294	20 738	40 484	Sachsen

6. Rechtliche Einheiten je 10 000 Einwohner¹⁾ nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen
Jahr 2022

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (B-N; P-S)	Davon in den							
		B	C	D	E	F	G	H	I
		Bergbau u. Gewinn- ung v. Steinen und Erden	Verar- beiten- des Ge- werbe	Energie- versor- gung	Wasservers., Abwasser- u. Abfall- entsorg. u. Beseit. v. Umwelt- verschmutz.	Bauge- werbe	Handel; Instand- halt. u. Repar. v. Kraft- fahrzeu- gen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewer- be
Rechtliche Einheiten ³⁾									
Chemnitz, Stadt	368	-	23	2	1	46	58	10	19
Erzgebirgskreis	399	-	51	3	1	75	74	11	24
Mittelsachsen	376	-	36	11	2	71	62	13	20
Vogtlandkreis	402	-	44	3	2	75	68	16	25
Zwickau	368	-	33	3	1	66	63	11	20
Dresden, Stadt	386	-	18	3	1	37	52	9	23
Bautzen	357	1	36	4	2	66	60	10	23
Görlitz	355	-	31	4	2	62	62	10	26
Meißen	383	-	33	4	2	66	65	14	22
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	389	-	35	3	2	77	61	11	29
Leipzig, Stadt	386	-	14	3	1	39	51	9	24
Leipzig	386	-	26	5	2	72	63	13	20
Nordsachsen	367	-	25	5	2	71	62	14	23
Sachsen	380	-	29	4	1	59	60	11	23

1) Die Berechnung erfolgte auf Basis von Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2022 (Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 9. Mai 2011).

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

3) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2022 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also bspw. eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

Wirtschaftsabschnitten ²⁾									Kreisfreie Stadt Landkreis Land
J	K	L	M	N	P	Q	R	S	
Infor- mation und Kommuni- kation	Erbring. v. Finanz- u. Versi- cherungs- dienst- leist.	Grund- stücks- u. Woh- nungs- wesen	Erbring. v. freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	Erbring. v. sonst. wirtsch. Dienstl.	Erzie- hung u. Unter- richt	Gesund- heits- u. Sozial- wesen	Kunst, Unter- haltung u. Erho- lung	Erbring. von sonst. Dienstl.	
14	9	19	55	27	7	38	11	30	Chemnitz, Stadt
7	8	15	33	25	6	32	7	27	Erzgebirgskreis
6	9	16	38	25	5	31	7	24	Mittelsachsen
8	8	16	37	30	5	34	8	24	Vogtlandkreis
7	9	17	39	26	5	33	7	28	Zwickau
21	10	21	75	27	9	38	15	28	Dresden, Stadt
6	7	16	34	25	6	33	7	22	Bautzen
6	7	15	32	25	4	36	9	23	Görlitz
7	8	16	43	29	6	34	9	24	Meißen
8	8	16	39	32	6	32	9	22	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
22	9	24	73	29	8	35	20	25	Leipzig, Stadt
9	9	17	42	34	6	31	10	27	Leipzig
6	9	16	34	33	5	30	9	24	Nordsachsen
11	9	18	49	28	6	34	11	25	Sachsen

7. Niederlassungen und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr 2022

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (B-N; P-S)	Davon in den							
		B	C	D	E	F	G	H	I
		Bergbau u. Gewinn- ung v. Steinen und Erden	Verar- beiten- des Ge- werbe	Energie- versor- gung	Wasservers., Abwasser- u. Abfall- entsorg. u. Beseit. v. Umwelt- verschmutz.	Bauge- werbe	Handel; Instand- halt. u. Repar. v. Kraft- fahrzeu- gen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewer- be
Niederlassungen ²⁾									
Chemnitz, Stadt	10 228	2	638	48	32	1 163	1 785	268	511
Erzgebirgskreis	14 335	12	1 765	109	56	2 473	2 845	421	820
Mittelsachsen	12 501	14	1 187	343	74	2 155	2 270	430	656
Vogtlandkreis	9 862	5	1 009	65	44	1 694	1 861	385	607
Zwickau	12 711	6	1 101	99	58	2 086	2 402	410	664
Dresden, Stadt	24 071	3	1 082	190	47	2 178	3 516	545	1 433
Bautzen	11 890	24	1 175	114	73	1 996	2 239	365	704
Görlitz	9 873	14	837	110	54	1 561	1 898	305	676
Meißen	10 341	13	856	109	55	1 602	1 943	405	590
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10 465	8	893	69	56	1 920	1 801	311	773
Leipzig, Stadt	26 641	2	951	192	43	2 505	3 743	691	1 570
Leipzig	11 168	11	755	157	60	1 901	2 003	403	553
Nordsachsen	8 293	12	564	113	54	1 439	1 550	365	493
Sachsen	172 379	126	12 813	1 718	706	24 673	29 856	5 304	10 050
Abhängig Beschäftigte ³⁾									
Chemnitz, Stadt	118 328	.	16 577	.	1 340	6 275	16 374	5 851	4 494
Erzgebirgskreis	117 380	181	37 483	560	994	10 549	14 615	5 777	4 623
Mittelsachsen	108 883	211	30 355	294	1 188	9 212	14 872	7 058	3 494
Vogtlandkreis	82 452	.	22 747	.	951	6 758	10 995	5 575	3 041
Zwickau	129 496	62	38 258	459	1 387	8 273	16 536	9 878	3 744
Dresden, Stadt	274 186	.	34 394	2 473	.	11 658	31 462	13 260	14 551
Bautzen	115 125	499	31 651	423	1 021	8 754	14 671	8 173	4 278
Görlitz	87 878	402	21 538	1 290	808	6 581	10 825	3 965	3 740
Meißen	89 123	98	22 307	379	1 115	7 643	13 925	6 943	3 330
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	80 782	.	20 387	653	.	8 002	10 152	3 988	4 114
Leipzig, Stadt	297 394	.	25 857	.	2 648	12 454	32 336	24 891	14 994
Leipzig	80 043	.	15 315	.	1 559	9 365	13 796	5 230	3 272
Nordsachsen	76 226	238	13 888	444	1 211	6 866	10 738	15 443	2 234
Sachsen	1 657 296	2 051	330 755	11 783	17 184	112 390	211 297	116 031	69 908

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen in 2022 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2022 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

3) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

Wirtschaftsabschnitten ¹⁾									Kreisfreie Stadt Landkreis Land
J	K	L	M	N	P	Q	R	S	
Information und Kommunikation	Erbring. v. Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	Grundstücks- u. Wohnungswesen	Erbring. v. freiberufl., wissenschaft. u. techn. Dienstl.	Erbring. v. sonst. wirtsch. Dienstl.	Erziehung u. Unterricht	Gesundheits- u. Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	Erbring. von sonst. Dienstl.	
408	279	506	1 495	797	224	1 006	280	786	Chemnitz, Stadt
250	315	508	1 156	861	371	1 229	242	902	Erzgebirgskreis
209	317	501	1 227	788	296	1 036	219	779	Mittelsachsen
196	219	353	881	721	234	843	191	554	Vogtlandkreis
245	339	538	1 274	925	299	1 137	237	891	Zwickau
1 380	624	1 281	4 656	1 765	581	2 283	864	1 643	Dresden, Stadt
211	253	488	1 075	839	335	1 112	212	675	Bautzen
178	208	394	867	687	215	1 021	234	614	Görlitz
209	234	402	1 128	794	242	923	245	591	Meißen
206	227	410	1 022	827	247	902	227	566	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
1 576	698	1 632	4 948	2 119	747	2 309	1 264	1 651	Leipzig, Stadt
241	283	449	1 172	946	296	952	263	723	Leipzig
139	209	333	748	714	210	671	187	492	Nordsachsen
5 448	4 205	7 795	21 649	12 783	4 297	15 424	4 665	10 867	Sachsen
in Niederlassungen									
4 755	2 063	1 945	9 677	14 891	7 093	20 383	1 722	3 030	Chemnitz, Stadt
870	1 365	1 107	3 534	4 939	4 860	21 420	1 053	3 449	Erzgebirgskreis
1 208	1 509	1 020	5 290	4 717	6 818	17 344	891	3 403	Mittelsachsen
1 327	1 030	629	2 673	4 259	3 812	15 993	755	1 571	Vogtlandkreis
1 422	1 306	1 156	4 859	10 530	6 165	21 553	1 335	2 574	Zwickau
17 193	5 422	4 183	29 767	26 260	24 301	43 914	5 485	7 716	Dresden, Stadt
1 444	908	915	3 389	10 009	5 206	20 108	862	2 814	Bautzen
848	1 023	1 015	2 865	5 169	4 308	20 195	1 101	2 205	Görlitz
674	911	816	3 539	6 144	4 118	14 146	1 170	1 864	Meißen
710	691	708	2 883	3 812	3 975	16 726	1 134	1 959	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
20 765	7 810	6 040	25 242	42 093	20 023	47 331	6 176	6 786	Leipzig, Stadt
627	887	745	2 935	4 124	3 108	14 944	622	2 563	Leipzig
981	654	843	2 039	3 719	2 582	12 611	607	1 130	Nordsachsen
52 824	25 579	21 123	98 691	140 667	96 369	286 668	22 914	41 062	Sachsen

8. Niederlassungen je 10 000 Einwohner¹⁾ nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen
Jahr 2022

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (B-N; P-S)	Davon in den							
		B	C	D	E	F	G	H	I
		Bergbau u. Gewinn- ung v. Steinen und Erden	Verar- beiten- des Ge- werbe	Energie- versor- gung	Wasservers., Abwasser- u. Abfall- entsorg. u. Beseit. v. Umwelt- verschmutz.	Bauge- werbe	Handel; Instand- halt. u. Repar. v. Kraft- fahrzeu- gen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewer- be
Niederlassungen ³⁾									
Chemnitz, Stadt	411	-	26	2	1	47	72	11	21
Erzgebirgskreis	436	-	54	3	2	75	87	13	25
Mittelsachsen	416	-	39	11	2	72	76	14	22
Vogtlandkreis	443	-	45	3	2	76	84	17	27
Zwickau	409	-	35	3	2	67	77	13	21
Dresden, Stadt	427	-	19	3	1	39	62	10	25
Bautzen	399	1	39	4	2	67	75	12	24
Görlitz	395	1	34	4	2	63	76	12	27
Meißen	428	1	35	5	2	66	81	17	24
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	425	-	36	3	2	78	73	13	31
Leipzig, Stadt	432	-	15	3	1	41	61	11	25
Leipzig	429	-	29	6	2	73	77	15	21
Nordsachsen	415	1	28	6	3	72	78	18	25
Sachsen	422	-	31	4	2	60	73	13	25

1) Die Berechnung erfolgte auf Basis von Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2022 (Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 9. Mai 2011).

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

3) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen in 2022 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2022 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

Wirtschaftsabschnitten ²⁾									Kreisfreie Stadt Landkreis Land
J	K	L	M	N	P	Q	R	S	
Informa- tion und Kommuni- kation	Erbring. v. Finanz- u. Versi- cherungs- dienst- leist.	Grund- stücks- u. Woh- nungs- wesen	Erbring. v. freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	Erbring. v. sonst. wirtsch. Dienstl.	Erzie- hung u. Unter- richt	Gesund- heits- u. Sozial- wesen	Kunst, Unter- haltung u. Erho- lung	Erbring. von sonst. Dienstl.	
16	11	20	60	32	9	40	11	32	Chemnitz, Stadt
8	10	15	35	26	11	37	7	27	Erzgebirgskreis
7	11	17	41	26	10	34	7	26	Mittelsachsen
9	10	16	40	32	11	38	9	25	Vogtlandkreis
8	11	17	41	30	10	37	8	29	Zwickau
24	11	23	83	31	10	41	15	29	Dresden, Stadt
7	8	16	36	28	11	37	7	23	Bautzen
7	8	16	35	28	9	41	9	25	Görlitz
9	10	17	47	33	10	38	10	24	Meißen
8	9	17	42	34	10	37	9	23	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
26	11	26	80	34	12	37	21	27	Leipzig, Stadt
9	11	17	45	36	11	37	10	28	Leipzig
7	10	17	37	36	11	34	9	25	Nordsachsen
13	10	19	53	31	11	38	11	27	Sachsen

9. Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach zusammengefassten Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Jahr 2022

Wirtschaftszweiggliederung ¹⁾	Insgesamt	Rechtsformen							
		Einzelunternehmer		Personengesellschaften (z.B. OHG, KG)		Kapitalgesellschaften (z.B. GmbH, AG)		Sonstige	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Rechtliche Einheiten ²⁾									
B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	90	12	13,3	27	30,0	51	56,7	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	11 950	6 200	51,9	1 074	9,0	4 650	38,9	26	0,2
D Energieversorgung	1 574	555	35,3	752	47,8	250	15,9	17	1,1
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	580	154	26,6	54	9,3	280	48,3	92	15,9
F Baugewerbe	24 272	17 799	73,3	1 425	5,9	5 012	20,6	36	0,1
G Handel; Instandhalt. u. Repar. v. Kraftfahrz.	24 516	17 647	72,0	1 789	7,3	4 981	20,3	99	0,4
H Verkehr und Lagerei	4 550	3 270	71,9	265	5,8	998	21,9	17	0,4
I Gastgewerbe	9 350	7 409	79,2	744	8,0	1 131	12,1	66	0,7
J Information und Kommunikation	4 691	2 249	47,9	325	6,9	2 075	44,2	42	0,9
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 553	2 678	75,4	180	5,1	646	18,2	49	1,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7 385	2 872	38,9	1 660	22,5	2 598	35,2	255	3,5
M Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19 926	13 127	65,9	1 655	8,3	5 014	25,2	130	0,7
N Erbring. v. sonst. wirtsch. Dienstleistungen	11 430	8 446	73,9	680	5,9	2 237	19,6	67	0,6
P Erziehung und Unterricht	2 563	1 602	62,5	115	4,5	458	17,9	388	15,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	13 923	10 480	75,3	1 407	10,1	1 337	9,6	699	5,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 459	2 748	61,6	260	5,8	602	13,5	849	19,0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10 399	7 313	70,3	246	2,4	490	4,7	2 350	22,6
Zusammen (B-N, P-S)	155 211	104 561	67,4	12 658	8,2	32 810	21,1	5 182	3,3
Abhängig Beschäftigte ³⁾ in Rechtlichen Einheiten									
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	1 362	21	1,5	498	36,6	842	61,8	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	283 524	24 131	8,5	43 611	15,4	214 876	75,8	906	0,3
D Energieversorgung	9 953	117	1,2	891	9,0	8 909	89,5	37	0,4
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	17 111	586	3,4	1 171	6,8	12 072	70,6	3 282	19,2
F Baugewerbe	104 194	29 689	28,5	11 071	10,6	63 024	60,5	411	0,4
G Handel; Instandhalt. u. Repar. v. Kfz	145 392	46 393	31,9	28 506	19,6	65 991	45,4	4 502	3,1
H Verkehr und Lagerei	79 099	15 621	19,7	6 238	7,9	57 123	72,2	117	0,1
I Gastgewerbe	61 198	28 653	46,8	8 173	13,4	22 573	36,9	1 799	2,9
J Information und Kommunikation	42 579	1 200	2,8	2 777	6,5	33 735	79,2	4 867	11,4
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17 490	3 379	19,3	400	2,3	3 354	19,2	10 357	59,2
L Grundstücks- und Wohnungswesen	17 989	2 378	13,2	2 182	12,1	10 399	57,8	3 030	16,8
M Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	75 577	15 260	20,2	8 612	11,4	47 205	62,5	4 500	6,0
N Erbring. v. sonst. wirtsch. Dienstleistungen	97 617	16 890	17,3	16 856	17,3	63 413	65,0	459	0,5
P Erziehung und Unterricht	56 854	1 791	3,2	341	0,6	18 650	32,8	36 073	63,4
Q Gesundheits- und Sozialwesen	271 294	42 742	15,8	19 057	7,0	122 813	45,3	86 682	32,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	20 738	2 264	10,9	1 011	4,9	9 843	47,5	7 621	36,7
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	40 484	10 036	24,8	837	2,1	7 272	18,0	22 339	55,2
Zusammen (B-N, P-S)	1 342 454	241 149	18,0	152 232	11,3	762 093	56,8	186 980	13,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2022 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also bspw. eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

10. Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen

Jahr 2022

Wirtschaftszweiggliederung ¹⁾		Insge- samt	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit abhängig Beschäftigten von ... bis unter ...				Abhängig Beschäftigte ³⁾
			0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr	Insgesamt
nach Wirtschaftsabteilungen							
B 05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
B 06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-
B 07	Erzbergbau	3	3	-	-	-	.
B 08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	80	51	21	8	-	1 296
B 09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	7	6	-	1	-	.
C 10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 736	1 146	470	98	22	34 740
C 11	Getränkeherstellung	102	75	17	10	-	1 460
C 12	Tabakverarbeitung	4	3	-	-	1	.
C 13	Herstellung von Textilien	315	199	76	37	3	7 534
C 14	Herstellung von Bekleidung	165	137	23	5	-	1 162
C 15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	70	62	8	-	-	305
C 16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	852	711	119	19	3	6 690
C 17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	101	37	29	32	3	5 440
C 18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	411	312	73	24	2	5 339
C 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	3	2	1	-	-	.
C 20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	157	92	43	19	3	4 366
C 21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	33	12	8	10	3	3 223
C 22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	325	146	105	68	6	12 212
C 23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	650	504	98	38	10	10 490
C 24	Metallerzeugung und -bearbeitung	106	36	32	22	16	10 052
C 25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 568	1 773	580	197	18	43 162
C 26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	410	221	116	53	20	22 364
C 27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	316	139	108	56	13	14 935
C 28	Maschinenbau	795	407	228	131	29	35 297
C 29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	217	107	51	39	20	32 037
C 30	Sonstiger Fahrzeugbau	49	29	10	5	5	4 377
C 31	Herstellung von Möbeln	506	397	86	22	1	5 709
C 32	Herstellung von sonstigen Waren	1 000	769	193	35	3	10 415
C 33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 059	828	188	38	5	11 848
D 35	Energieversorgung	1 574	1 504	36	24	10	9 953
E 36	Wasserversorgung	53	24	10	17	2	3 537
E 37	Abwasserentsorgung	124	79	40	4	1	1 900
E 38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	382	239	94	42	7	10 656
E 39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	21	15	4	1	1	1 018
F 41	Hochbau	1 738	1 370	328	38	2	14 460
F 42	Tiefbau	774	478	243	46	7	13 644
F 43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	21 760	20 042	1 570	142	6	76 089
G 45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 588	4 892	601	88	7	33 761
G 46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5 036	4 308	602	116	10	34 470
G 47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	13 892	12 382	1 305	180	25	77 161
H 49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	3 143	2 429	612	83	19	35 618
H 50	Schifffahrt	12	9	2	1	-	246
H 51	Luftfahrt	19	15	1	1	2	2 016
H 52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	784	519	196	58	11	25 342
H 53	Post-, Kurier- und Expressdienste	592	463	72	38	19	15 876
I 55	Beherbergung	2 021	1 647	335	35	4	15 066
I 56	Gastronomie	7 329	6 408	816	93	12	46 132

Wirtschaftszweiggliederung ¹⁾	Insgesamt	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit abhängig Beschäftigten von ... bis unter ...				Abhängig Beschäftigte ³⁾
		0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr	Insgesamt
J 58 Verlagswesen	221	182	28	10	1	2 440
J 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	370	346	20	3	1	1 485
J 60 Rundfunkveranstalter	27	17	8	1	1	.
J 61 Telekommunikation	134	113	14	5	2	.
J 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3 628	3 183	352	81	12	27 830
J 63 Informationsdienstleistungen	311	267	28	12	4	5 068
K 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	253	215	8	16	14	10 921
K 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	23	17	4	1	1	658
K 66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3 277	3 229	42	6	-	5 911
L 68 Grundstücks- und Wohnungswesen	7 385	7 014	331	38	2	17 989
M 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	4 476	4 097	366	12	1	15 593
M 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 669	3 447	184	33	5	12 523
M 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	6 793	6 200	501	86	6	28 727
M 72 Forschung und Entwicklung	379	281	60	32	6	10 069
M 73 Werbung und Marktforschung	1 467	1 387	66	14	-	4 016
M 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2 674	2 630	35	8	1	3 069
M 75 Veterinärwesen	468	434	32	2	-	1 580
N 77 Vermietung von beweglichen Sachen	1 074	1 011	59	3	1	3 020
N 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	416	238	98	65	15	18 872
N 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	622	573	41	8	-	2 587
N 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	370	256	75	30	9	11 106
N 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	6 634	5 981	532	101	20	46 460
N 82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	2 314	2 096	167	38	13	15 573
P 85 Erziehung und Unterricht	2 563	2 086	334	116	27	56 854
Q 86 Gesundheitswesen	11 772	10 656	917	127	72	138 392
Q 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	319	43	106	143	27	35 399
Q 88 Sozialwesen (ohne Heime)	1 832	847	658	233	94	97 504
R 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	2 020	1 962	37	13	8	6 841
R 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	106	78	17	7	4	2 556
R 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	280	244	32	4	-	1 761
R 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	2 053	1 851	182	19	1	9 579
S 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2 354	1 884	399	66	5	22 375
S 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	524	504	16	3	1	1 512
S 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	7 521	7 278	205	37	1	16 597
Insgesamt	155 211	135 674	15 504	3 347	686	1 342 454

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2022 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

11. Niederlassungen und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen

Jahr 2022

Wirtschaftszweiggliederung ¹⁾		Insge- samt	Niederlassungen ²⁾ mit abhängig Beschäftigten von ... bis unter ...				Abhängig Beschäftigte ³⁾
			0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr	Insgesamt
nach Wirtschaftsabteilungen							
B 05	Kohlenbergbau	1	-	-	-	1	.
B 06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas						-
B 07	Erzbergbau	3	3	-	-	-	.
B 08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	113	65	40	8	-	1 737
B 09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	9	8	1	-	-	.
C 10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 763	1 162	477	102	22	35 208
C 11	Getränkeherstellung	111	76	18	17	-	2 293
C 12	Tabakverarbeitung	5	4	-	-	1	.
C 13	Herstellung von Textilien	329	203	83	40	3	7 973
C 14	Herstellung von Bekleidung	173	142	25	6	-	1 287
C 15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	80	67	10	1	2	2 629
C 16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	867	718	126	18	5	7 539
C 17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	115	41	30	40	4	7 205
C 18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	429	320	79	26	4	6 762
C 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	5	4	1	-	-	.
C 20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	190	102	55	26	7	8 891
C 21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	47	14	13	17	3	3 916
C 22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	368	158	127	76	7	14 714
C 23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	759	564	125	64	6	12 720
C 24	Metallerzeugung und -bearbeitung	113	40	33	24	16	10 430
C 25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 686	1 830	622	215	19	46 581
C 26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	436	234	128	56	18	22 605
C 27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	357	152	123	64	18	19 556
C 28	Maschinenbau	898	460	247	154	37	40 981
C 29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	259	115	62	55	27	42 079
C 30	Sonstiger Fahrzeugbau	57	32	12	5	8	6 404
C 31	Herstellung von Möbeln	515	401	89	24	1	6 062
C 32	Herstellung von sonstigen Waren	1 069	822	207	38	2	10 819
C 33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 182	888	239	50	5	13 727
D 35	Energieversorgung	1 718	1 607	63	36	12	11 783
E 36	Wasserversorgung	59	26	15	16	2	3 456
E 37	Abwasserentsorgung	134	88	41	4	1	1 960
E 38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	480	276	149	50	5	11 023
E 39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	33	20	9	4	-	746
F 41	Hochbau	1 781	1 394	340	45	2	15 445
F 42	Tiefbau	842	494	269	72	7	17 079
F 43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	22 050	20 217	1 662	169	2	79 866
G 45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 966	5 069	787	105	5	36 826
G 46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6 116	4 960	960	190	6	49 741
G 47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	17 774	15 006	2 382	356	30	124 729
H 49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	3 306	2 509	654	123	20	41 907
H 50	Schifffahrt	13	9	3	1	-	.
H 51	Luftfahrt	23	16	3	2	2	.
H 52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 141	698	316	101	26	42 606
H 53	Post-, Kurier- und Expressdienste	821	539	177	79	26	29 090
I 55	Beherbergung	2 230	1 736	427	65	2	19 254
I 56	Gastronomie	7 820	6 699	998	112	11	50 654

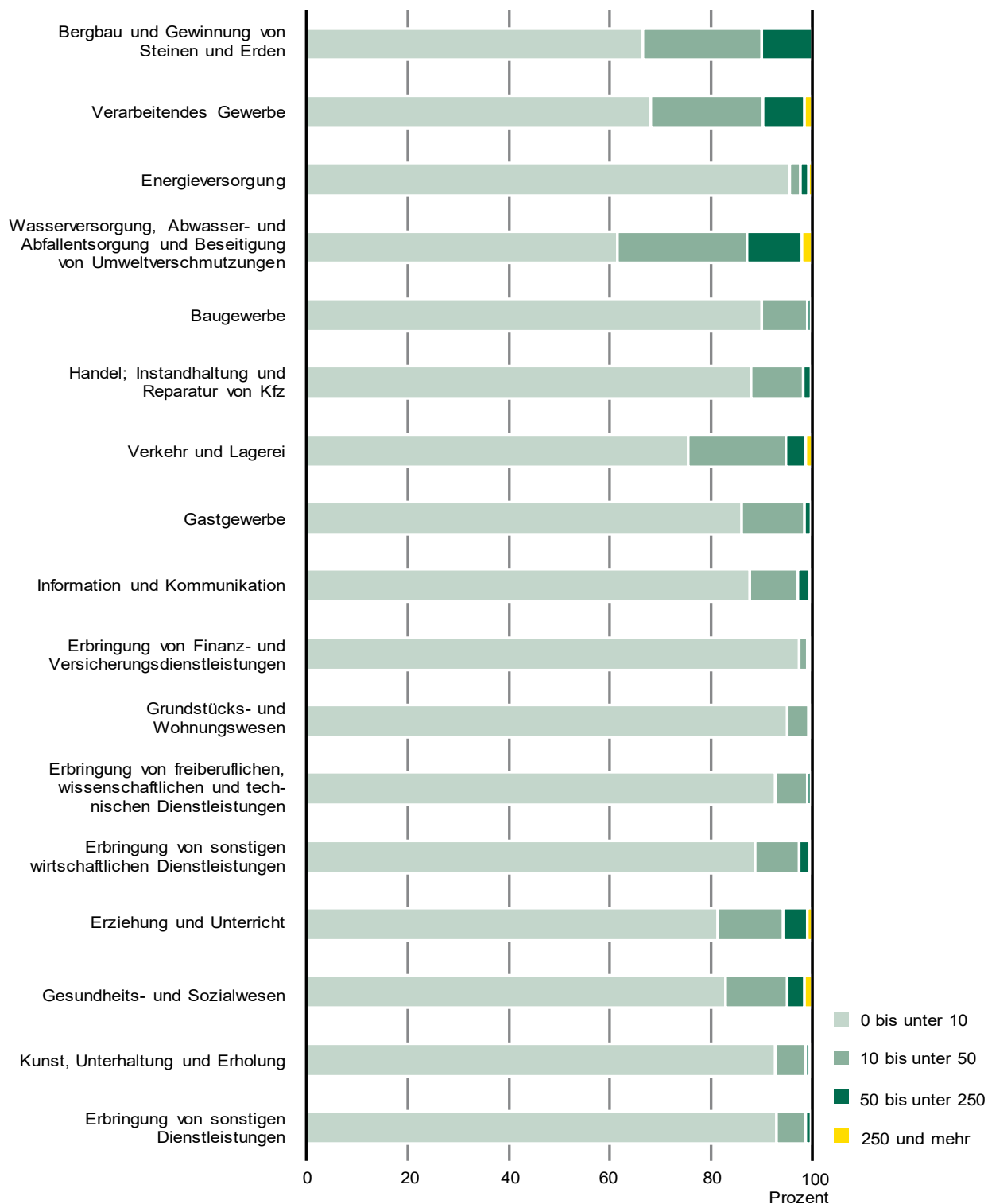
Wirtschaftszweiggliederung ¹⁾	Insgesamt	Niederlassungen ²⁾ mit abhängig Beschäftigten von ... bis unter ...				Abhängig Beschäftigte ³⁾
		0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr	Insgesamt
J 58 Verlagswesen	264	215	37	11	1	2 620
J 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	413	371	35	7	-	1 942
J 60 Rundfunkveranstalter	32	19	10	2	1	3 449
J 61 Telekommunikation	251	192	33	21	5	4 920
J 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 132	3 489	500	134	9	33 621
J 63 Informationsdienstleistungen	356	292	38	21	5	6 273
K 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	672	523	95	41	13	14 687
K 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	82	44	23	14	1	2 436
K 66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3 451	3 357	83	10	1	8 456
L 68 Grundstücks- und Wohnungswesen	7 795	7 344	398	50	3	21 123
M 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	5 161	4 671	467	22	1	20 417
M 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 933	3 644	238	45	6	15 577
M 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	7 385	6 569	692	120	4	36 881
M 72 Forschung und Entwicklung	452	319	80	40	13	16 440
M 73 Werbung und Marktforschung	1 514	1 423	76	15	-	4 597
M 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2 736	2 690	37	8	1	3 203
M 75 Veterinärwesen	468	434	32	2	-	1 576
N 77 Vermietung von beweglichen Sachen	1 210	1 095	104	10	1	4 722
N 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	889	356	283	222	28	42 995
N 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	741	688	44	9	-	3 102
N 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	444	283	98	53	10	13 291
N 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	6 953	6 136	616	175	26	54 684
N 82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	2 546	2 252	209	63	22	21 874
P 85 Erziehung und Unterricht	4 297	2 793	1 230	236	38	96 369
Q 86 Gesundheitswesen	12 191	10 964	992	152	83	144 146
Q 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	830	113	284	407	26	57 305
Q 88 Sozialwesen (ohne Heime)	2 403	1 101	922	312	68	85 218
R 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	2 050	1 983	41	17	9	7 522
R 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	157	106	35	13	3	3 494
R 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	338	301	35	2	-	1 839
R 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	2 120	1 902	197	20	1	10 058
S 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2 541	2 045	430	64	2	21 607
S 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	571	545	20	5	1	1 844
S 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	7 755	7 498	218	38	1	17 611
Insgesamt	172 379	145 745	20 859	5 017	758	1 657 296

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen in 2022 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2022 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

3) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

Abb. 1 Rechtliche Einheiten¹⁾ nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten²⁾
Jahr 2022

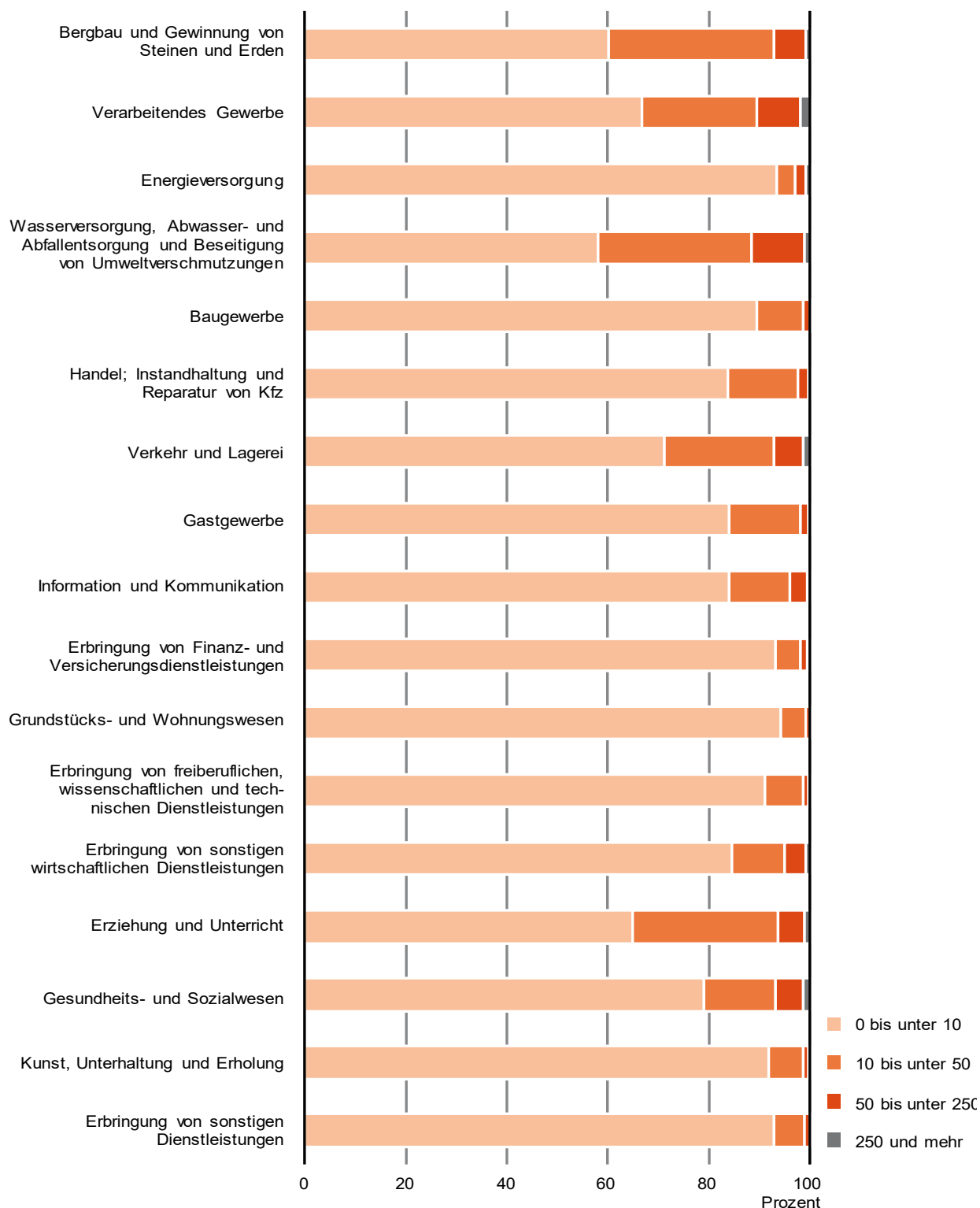


1) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2022 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

Abb. 2 Niederlassungen¹⁾ nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten²⁾

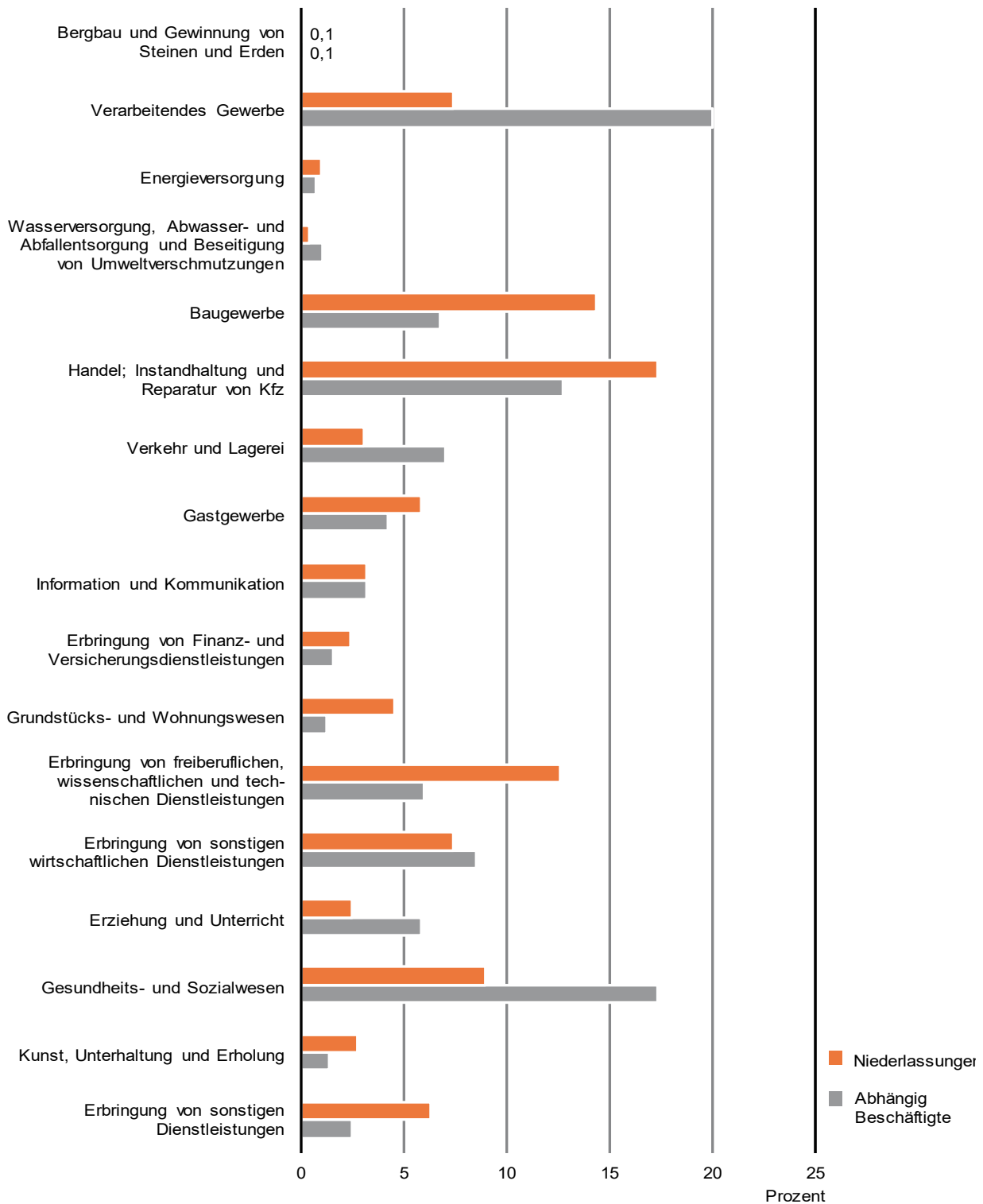
Jahr 2022



1) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen in 2022 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2022 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

Abb. 3 Niederlassungen¹⁾ und Beschäftigte²⁾ nach Wirtschaftsabschnitten³⁾
Jahr 2022



1) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen 2022 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen 2022 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

2) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftliche Tätigkeit zugeordnet.

Abb. 4 Rechtliche Einheiten¹⁾ je 10 000 Einwohner nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand 1. Januar 2023; Bevölkerungsstand 31. Dezember 2022

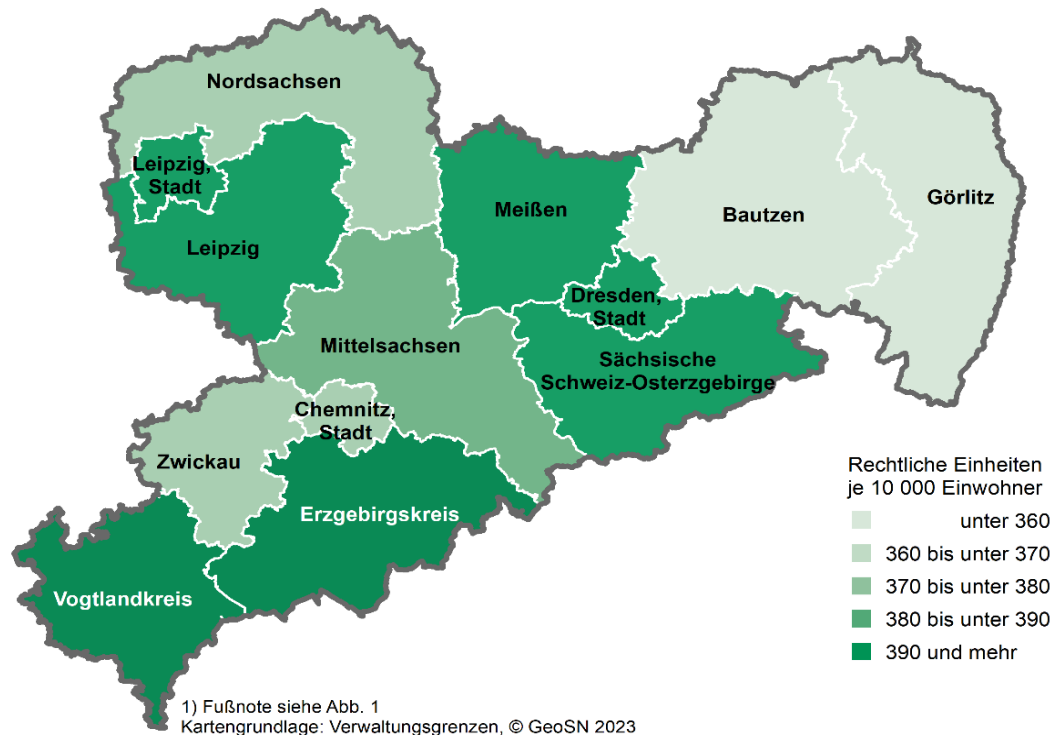
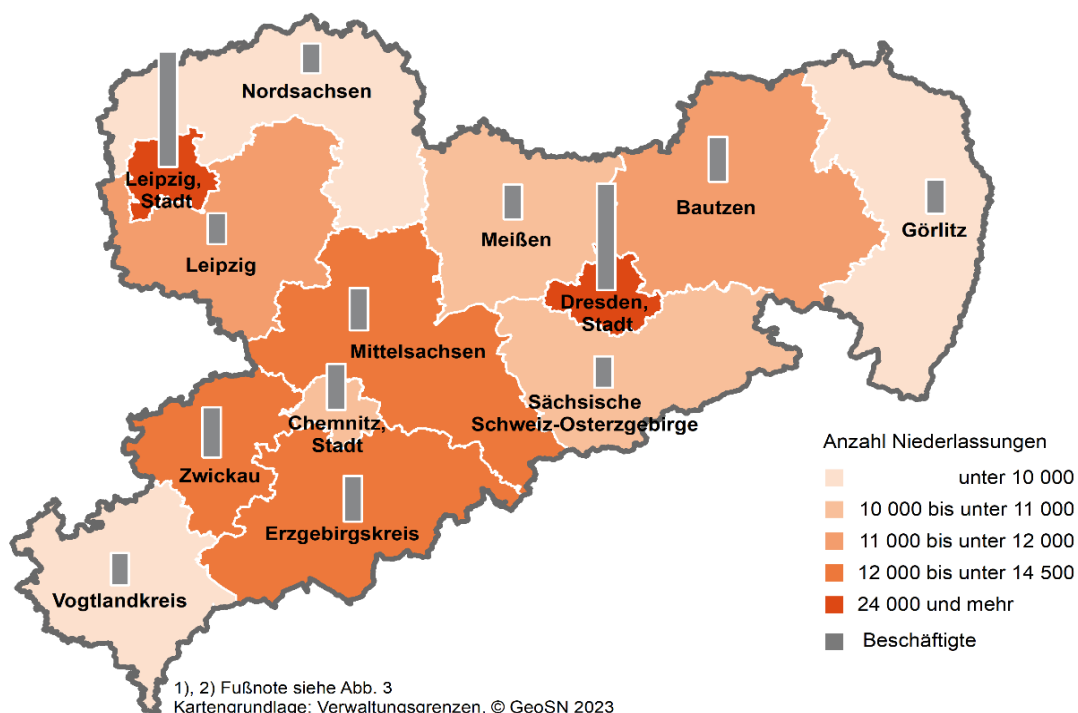


Abb. 5 Niederlassungen¹⁾ und Beschäftigte²⁾ nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand 1. Januar 2023



Statistisches Unternehmensregister



2022

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 04/12/2023

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 75 2405

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik Seite 5

Bezeichnung der Statistik: Statistisches Unternehmensregister

2 Inhalte und Nutzerbedarf Seite 7

- *Erhebungseinheiten:* Niederlassungen, Rechtliche Einheiten, Unternehmen und Unternehmensgruppen.
- *Erhebungsinhalte:* Hilfsmerkmale (Name, Adresse), Ordnungsmerkmale (Wirtschaftszweig, Rechtsform etc.) und Größe (Umsatz, Beschäftigte) von Niederlassungen, Rechtlichen Einheiten, Unternehmen und Unternehmensgruppen und deren Beziehungen zueinander.
- *Zweck der Statistik:* Auswahlgrundlage und Hochrechnungsrahmen für Berichtskreise und Stichproben, Grundlage für den Ersatz von Zählungen und spezifischen Erhebungen, Datenbereitstellung für das EuroGruppenRegister (EGR), Auswertungen zur Gesamtwirtschaft und zu einzelnen Wirtschaftsbereichen sowie zur Unternehmensdemografie.
- *Hauptnutzer:* Erhebungsbereiche der amtlichen Statistik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Statistisches Amt der Europäischen Union (Eurostat), Nutzende aus Wissenschaft und Forschung.

3 Methodik Seite 9

Art der Datengewinnung:

Pflege des Unternehmensregisters durch Daten aus Verwaltungs- und Statistikbereichen, durch Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen sowie durch Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters. Daten zu Unternehmen werden durch die Methode „Profiling“ gewonnen (siehe 3.1).

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit Seite 10

- Die Qualität der im Unternehmensregister gespeicherten Angaben wird größtenteils von der Datenlage der zur Führung und Pflege verwendeten Verwaltungs- und Statistikdaten bestimmt.
- Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder nehmen zahlreiche Maßnahmen vor, die die Qualität der Daten verbessern. So werden unplausible und ungültige Angaben geprüft und korrigiert.
- *Gesamtbewertung:* Zur Darstellung wirtschaftlicher Strukturen über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg sehr gut geeignet.

5 Aktualität und Pünktlichkeit Seite 12

Angaben zu Beschäftigten und zu Umsätzen sind 2 bzw. 3 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres, Angaben zu Unternehmensgruppen 5 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres im statistischen Unternehmensregister enthalten.

Nach Abschluss aller in der Datenbank erforderlichen Aufbereitungs-, Verarbeitungs- und Qualitätssicherungsprozesse werden im Dezember eines Jahres aggregierte Ergebnisse zu Niederlassungen und Rechtlichen Einheiten zum vorangegangenen Kalenderjahr (Berichtsjahr) veröffentlicht. Im August des darauffolgenden Kalenderjahres werden Angaben zu Unternehmen des entsprechenden Kalenderjahres veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit Seite 12

Vergleiche zwischen Bundesländern sind möglich, da nach einem methodisch abgestimmten einheitlichen Verfahren zum Zeitpunkt und zur Art und Weise der Verarbeitung der Verwaltungs- und Statistikdaten sowie zur Führung des Unternehmensregisters vorgegangen wird, das auf einer gemeinsamen technischen Plattform, dem statistischen Unternehmensregister, umgesetzt wird.

7 Kohärenz

Seite 13

Das Unternehmensregister, das aus zahlreichen Quellen (siehe 3) aktualisiert und gepflegt wird, bildet den maßgeblichen Rahmen für die Unternehmensstatistik und ist daher grundsätzlich kohärent zu dieser. Es stellt – vereinfacht gesagt – alle Einheiten dar, die in einem Berichtsjahr über Umsätze und/oder Beschäftigte verfügen und daher eine gesicherte Existenz aufweisen.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 13

- Verschiedene Aufsätze in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ (WISTA).
- Statistik-Portal, Datenbank GENESIS, Regionaldatenbank

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 15

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Das statistische Unternehmensregister (im Folgenden Unternehmensregister genannt) ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Informationen zu Niederlassungen, Rechtlichen Einheiten, Unternehmen und Unternehmensgruppen aus allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Daten aus Verwaltungs- und Statistikbereichen, wie z.B. Umsatzsteuervoranmeldungsdaten der Finanzbehörden oder Daten aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das statistische Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankankbieters. Das Unternehmensregister wird von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführt und aktualisiert. Das Unternehmensregister dient als wichtiges Instrument zur rationellen Unterstützung statistischer Erhebungen und trägt dadurch zur Entlastung der Wirtschaft von Erhebungen bei.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Niederlassungen, Rechtliche Einheiten, Unternehmen und Unternehmensgruppen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Unternehmensregister deckt alle Einheiten ab, die laut Verwaltungs- oder Satzungssitz unter einer deutschen Adresse firmieren. Ausländische Niederlassungen von deutschen Rechtlichen Einheiten werden nicht abgebildet, während deutsche Zweigniederlassungen von ausländischen Rechtlichen Einheiten erfasst werden. Die im Unternehmensregister dargestellten Unternehmensgruppen sind damit auf den nationalen Kontext reduziert.

Vom Statistischen Bundesamt werden in Veröffentlichungen aus dem Unternehmensregister aggregierte Ergebnisse für Deutschland und ausgewählte Ergebnisse nach Bundesländern dargestellt. Tiefer gegliederte Ergebnisse nach Ländern, Regierungsbezirken, Kreisen und Gemeinden können bei den Statistischen Ämtern der Länder nachgefragt werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr (Umsatz). Für Beschäftigtenangaben wird ein Durchschnittswert über die einzelnen Monate eines Berichtsjahres gebildet (es wird also der Mittelwert der zwölf Monatsstichtagswerte eines Jahres gebildet: Summe der Stichtagswerte 31.01. bis 31.12. eines Berichtsjahres, dividiert durch zwölf). Für qualitative Angaben ist der Berichtszeitpunkt der 31.12. des Berichtsjahres (bspw. Wirtschaftszweig oder amtlicher Gemeindeschlüssel).

Nach Abschluss des jährlichen Verarbeitungsturnus erfolgt die Auswertung für das entsprechende Berichtsjahr (zuletzt 2022 für Niederlassungen und Rechtliche Einheiten; 2021 für Unternehmen) zum Zeitpunkt der Erstellung des jährlichen Registerstandes (zuletzt zum 30.09.2023 für Niederlassungen und Rechtliche Einheiten sowie zum 30.04.2023 für Unternehmen).

1.5 Periodizität

Jährliche Auswertungen und Veröffentlichungen aus dem Unternehmensregister. Die Pflege der Informationen des Unternehmensregisters erfolgt anhand monatlicher und jährlicher Informationen aus Verwaltungs- und Statistikquellen, aus Daten eines kommerziellen Datenbankankbieters und statistischen Erhebungen (siehe 3.1 Konzept der Datengewinnung).

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.03.1993, S. 1).
- Verordnung (EG) Nr. 192/2009 der Kommission vom 11. März 2009 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke im Hinblick auf den Austausch vertraulicher Daten zwischen der Kommission (Eurostat) und den Mitgliedstaaten (ABl. L 67 vom 12.3.2009, S. 14).
- Verordnung (EU) Nr. 1097/2010 der Kommission vom 26. November 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke im Hinblick auf den Austausch vertraulicher Daten zwischen der Kommission (Eurostat) und den Zentralbanken. (ABl. L 312 vom 27.11.2010, S. 1).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727).

- Statistikregistergesetz vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727).
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 04. November 2010 (BGBl. I S. 1480), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727).
- Verordnung (EU) 2019/2152 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über europäische Unternehmensstatistiken, zur Aufhebung von zehn Rechtsakten im Bereich Unternehmensstatistiken (Amtsblatt der EU Nr. L 327, Seite 1).
- Durchführungsverordnung (EU) 2020/1197 der Kommission vom 30. Juli 2020 zur Festlegung technischer Spezifikationen und Einzelheiten nach der Verordnung (EU) 2019/2152 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Unternehmensstatistiken, zur Aufhebung von zehn Rechtsakten im Bereich Unternehmensstatistiken (Amtsblatt der EU Nr. L 271 Seite 1).
- Gesetz zur Umsetzung der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Unternehmensstatistiken zur Aufhebung von zehn Rechtsakten im Bereich Unternehmensstatistiken und zur Änderung anderer Statistikgesetze (EBS-Umsetzungsgesetz) vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 9 StatRegG dürfen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder den für statistische Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände auf Anforderung Merkmale für örtliche Einheiten in ihrem Zuständigkeitsbereich übermitteln.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Oktober 2023 (BGBl. BGBl. 2023 I Nr. 294) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Wirtschaftlichen Einheiten (in der Definition der Monopolkommission), Rechtlichen Einheiten oder fachlichen Teile von Wirtschaftlichen Einheiten übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die angewandten Geheimhaltungsverfahren sind u. a. die primäre Geheimhaltung mit Blick auf die Einzeldaten sowie die Unterdrückung von Zellen.

Es werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, deren Veröffentlichung das Statistikgeheimnis verletzen würde (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, müssen weitere Tabellenfelder gesperrt werden (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Die Qualitätssicherung im Rahmen des Verarbeitungs- und Aufbereitungsprozesses erfolgt mittels Plausibilitätsprüfungen sowie maschineller Korrekturen. Durch Rückfragen bei den jeweiligen Landesämtern werden Unplausibilitäten geklärt und korrigiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Das Unternehmensregister zeichnet sich insgesamt durch eine hohe Vollständigkeit aus. Jedoch ist keine Aussage über den wirtschaftlichen Beitrag der Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen möglich, die unter den Erfassungsgrenzen der zur Pflege des Unternehmensregisters verwendeten Verwaltungs- und Statistikdaten liegen. Dies ist bei Verwendung der Ergebnisse stets zu berücksichtigen. Allerdings ist die wirtschaftliche Bedeutung dieser „Kleinstunternehmen“ eher gering. In den letzten Jahren wurden wesentliche Aktualitätsgewinne erzielt. Inzwischen werden Daten des Unternehmensregisters im auf das Berichtsjahr folgenden Kalenderjahr veröffentlicht. Näheres siehe 4.1.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union erstellen für statistische Zwecke ein oder mehrere harmonisierte Register als Hilfsmittel für die Vorbereitung und Koordinierung von Erhebungen, als Informationsquelle für die statistische Analyse der Unternehmenspopulation und ihrer Demografie, für die Verwendung von Verwaltungsdaten und für die Identifizierung und den Aufbau statistischer Einheiten.

Das Unternehmensregister enthält für alle in Deutschland wirtschaftlich aktiven Niederlassungen, Rechtlichen Einheiten, Unternehmen, Unternehmensgruppen Angaben zu Hilfsmerkmalen (Name, Adresse), Ordnungsmerkmalen (Wirtschaftszweig, Rechtsform etc.) und Größe (Umsatz, Beschäftigte).

Es stellt somit ein wichtiges Instrument zur Unterstützung der wirtschaftsstatistischen Erhebungen, zur Entlastung der Wirtschaft von Berichtspflichten sowie ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Verknüpfung statistischer Daten mit Dateien aus administrativen und externen Quellen dar, ohne das eine rationelle und belastungsarme Statistik nicht durchführbar wäre. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Registerkennnummer
- Name und Anschrift im Klartext
- Regionalcode (Gemeindeschlüssel)
- Wirtschaftliche Tätigkeit gemäß WZ 2008
- Rechtsform (bei Rechtlichen Einheiten)
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Geringfügig entlohnt Beschäftigte
- Umsatz
- Verweis auf andere Register (Kennnummern)
- Abbildung des Zusammenhangs von Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen
- Abbildung des Zusammenhangs von Unternehmen und Rechtlichen Einheiten
- Handwerkseigenschaft
- Angaben zu Kontrollverhältnissen zwischen Rechtlichen Einheiten innerhalb von Unternehmensgruppen
- Statistiken, zu denen die Einheit meldet

2.1.2 Klassifikationssysteme

- Der Zuordnung der Einheiten zu Wirtschaftszweigen liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.
- Jede Einheit ist auch regional über den amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS) klassifiziert.
- Jede Rechtliche Einheit ist über ihre Rechtsform klassifiziert, bei im Handelsregister eingetragenen Rechtlichen Einheiten ist die Art (Abteilung) des Handelsregistergerichts klassifiziert.
- Rechtliche Einheiten und Unternehmen sind nach den institutionellen Sektoren gemäß dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010) klassifiziert.
- Jede Niederlassung ist über Geo-Koordinaten klassifiziert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

- **Niederlassung:** Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig. In den Statistiken des Produzierenden Gewerbes wird der Begriff „Betrieb“ anstelle von „Niederlassung“ verwendet.
- **Rechtliche Einheit:** Eine Rechtliche Einheit im Unternehmensregister ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Zu den wirtschaftlichen Tätigkeiten zählen auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit und das Halten von Beteiligungen an anderen Rechtlichen Einheiten.

Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder ein Einzelunternehmen.

- **Unternehmen:** Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine Tätigkeit oder mehrere Tätigkeiten an einem Standort oder an mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen Rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen.
- **Unternehmensgruppe:** Eine Unternehmensgruppe ist ein Zusammenschluss von Rechtlichen Einheiten, die über Kontrollbeziehungen verbunden sind. Das Gruppenoberhaupt der Unternehmensgruppe fungiert als das höchste Kontrollorgan in der Gruppe und wird von keiner anderen Einheit kontrolliert. Das Gruppenoberhaupt einer Unternehmensgruppe kann auch eine natürliche Person sein; in diesem Fall müssen mindestens zwei weitere juristische Personen von dieser natürlichen Person kontrolliert werden. Unternehmensgruppen können global in mehreren Staaten angesiedelt sein; das deutsche Unternehmensregister enthält davon die deutschen Teile.
- **Umsatz:** Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister sind die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen aus den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen Rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß VwDVG von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für die Mitglieder umsatzsteuerlicher Organe werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt. Die so gewonnenen Umsätze im Unternehmensregister stellen einen guten Näherungswert zur Umsatzdefinition der strukturellen Unternehmensstatistik dar, die gemäß EU-Empfehlungshandbuch für Unternehmensregister zu verwenden ist.¹
- **Abhängig Beschäftigte:** Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.
- **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:** Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.
- **Geringfügig entlohnt Beschäftigte:** Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 520 Euro nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

Details siehe https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?__blob=publicationFile

Die Beschäftigtenzahlen des Unternehmensregisters folgen dem Personenkonzept. Dies bedeutet, dass jede/r Beschäftigte genau einmal nachgewiesen wird. Personen mit mehr als einem Beschäftigungsverhältnis gehen mit ihrer Haupttätigkeit ein.

- **Wirtschaftssystematische Zuordnung:** Die branchenbezogene Einordnung von Niederlassungen, Rechtlichen Einheiten und Unternehmen des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die Regeln für die Klassifizierung statistischer Einheiten können der Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008, im Kapitel „Vorbemerkungen“ unter Punkt 3 entnommen werden.

2.2 Nutzerbedarf

Zweck der Statistik:

- Notwendige Infrastruktur für die Wirtschaftsstatistik bzgl. der Planung, Vorbereitung und Durchführung von einzelnen Erhebungen
- Auswahlgrundlage und Hochrechnungsrahmen für Berichtskreise und Stichproben
- Zentrales Element für die Pflege von Adressen für Erhebungen

¹ Verordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Definitionen der Merkmale, das technische Format für die Datenübermittlung, die erforderlichen Doppelmeldungen gemäß NACE Rev. 1.1 und NACE Rev. 2 und die zuzulassenden Abweichungen bei der strukturellen Unternehmensstatistik.

- Speicherort, an dem die Statistikbelastung für den Bereich der Unternehmensstatistik zentral und statistikübergreifend dokumentiert und analysiert wird.
- Grundlage für den Ersatz von Zählungen und spezifischen Erhebungen und damit Entlastung der Wirtschaft
- Bereitstellung von Strukturdaten über nahezu alle Wirtschaftsbereiche hinweg
- Datenbereitstellung zu Einheiten in multinationalen Unternehmensgruppen für das EuroGruppenRegister (EGR)
- Auswertungen aggregierter Daten zu speziellen Fragestellungen
- Umfassende Auswertungen zur Unternehmensdemografie
- Übermittlung eines Registerauszugs an die Städte- und Kommunalstatistik
- Bereitstellung anonymisierter Einzeldaten über die Forschungsdatenzentren des Bundes und der Länder

Zu den Hauptnutzern gehören:

- Erhebungsbereiche in allen Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder
- Large Cases Unit (LCU) der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
- Statistik über auslandskontrollierte Unternehmen in Deutschland (sogenannte Inward-FATS)
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Statistisches Amt der Europäischen Union (Eurostat)
- Städte- und Kommunalstatistik
- Nutzende aus Wissenschaft und Forschung
- Ministerien, Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen und Unternehmen

2.3 Nutzerkonsultation

Bei der Weiterentwicklung des Unternehmensregisters werden verschiedene Gremien (Fachstatistiken, nationale Statistiken, EU-Gremien) intensiv mit einbezogen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Unterjährige bzw. jährliche Aktualisierung durch die im StatRegG genannten Verwaltungs- und Statistikdaten.

Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (monatliche Umsatzsteuerdateien (Voranmeldung) von Finanzverwaltungen der Länder (Oberfinanzdirektionen, Finanzämtern und anderen); jährliche Organschaftsdatei des Bundeszentralamts für Steuern - BZSt)
- Monatliche, nach Betrieben aufbereitete Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) über sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnt Beschäftigte
- Jährliche Dateien der Handwerkskammern
- Daten der Deutschen Bundesbank (BBk) sowie der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
- Bundesarztverzeichnis

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Bereichserhebungen, Registerumfragen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

Zur Pflege von Unternehmensgruppen werden Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters erworben. Hinzu kommen Angaben zu Kontrollbeziehungen zwischen Rechtlichen Einheiten aus anderen für die amtliche Statistik verfügbaren Quellen bzw. aus der amtlichen Statistik selbst.

Zur Erkennung von Unternehmen wird das Verfahren „Profiling“ eingesetzt. Die Anwendung beschränkt sich auf Rechtliche Einheiten, die zu einer Unternehmensgruppe gehören. Ziel des Verfahrens ist die Ermittlung der kleinsten Kombination Rechtlicher Einheiten, die autonom im Sinne der Definition des Unternehmens (siehe 2.1.3) handeln. Dies führt zur Abgrenzung von einfachen Unternehmen (= eine Rechtliche Einheit) und komplexen Unternehmen (bestehend aus mindestens zwei Rechtlichen Einheiten) im Unternehmensregister. Das Profiling wird dreigeteilt durchgeführt: Für die größten und bedeutendsten Unternehmensgruppen wird durch Desktop-Recherchen auf Basis elektronisch (z.B. Konzernabschlüsse, Webrecherche) oder administrativ zugänglicher

Quellen über die Einheitenabgrenzung entschieden (Desktop Profiling). Dies wird durch Fallarbeiten in den Statistischen Ämtern der Länder erledigt. Für besonders wichtige Unternehmensgruppen werden die leitenden Personen der Unternehmensgruppe (Konzernleitung) im Rahmen eines Konzernbesuchs befragt, um das Desktop-Profil zu validieren (Intensive Profiling). Für die übrigen, eher kleineren Unternehmensgruppen wird das „Automatic Profiling“ durchgeführt: ein automatisiertes, regelbasiertes Verfahren zur Abgrenzung einfacher und komplexer Unternehmen auf Basis vorliegender Daten in der amtlichen Statistik. Automatic Profiling wird durch das Statistische Bundesamt einmalig zum Abschluss eines Jahreszyklus für alle Unternehmensgruppen eingesetzt, für die kein Desktop oder Intensive Profiling getätigt wurde.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Verwaltungs- und Statistikdaten werden entweder direkt an das Statistische Bundesamt geliefert und zentral für die Verarbeitung durch die Statistischen Landesämter bereitgestellt (Finanzverwaltungen der Länder, BZSt, BA) oder von den regionalen administrativen Stellen direkt an die Statistischen Landesämter (Kammer-Dateien) übergeben.

Die Verarbeitung erfolgt dezentral in den Statistischen Ämtern der Länder, die für die Pflege der Registereinheiten verantwortlich sind.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Im Rahmen der Aufbereitung des Unternehmensregisters werden unplausible und ungültige Angaben von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geprüft und maschinell oder nach Rückfrage korrigiert. Im Rahmen der Verteilung der Umsätze bei Organschaften finden Schätzungen der Umsätze für die Organkreismitglieder statt.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen für Niederlassungen, Rechtliche Einheiten und Unternehmen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Ausgenommen sind die Abschnitte „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ (Abschnitt A), „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ (Abschnitt O), „Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt“ (Abschnitt T) und „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“ (Abschnitt U) der WZ 2008.²

Damit eine Einheit (Niederlassung, Rechtliche Einheit und Unternehmen) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanzschwellen überschreiten. Diese Relevanzschwellen für die Auswertung sind folgendermaßen definiert:

- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung mit einbezogen, wenn sie kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnt Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22.000 Euro aufweist.
- Eine Rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22.000 Euro aufweist oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnt Beschäftigte verfügt.
- Ein Unternehmen wird dann auswertungsrelevant, wenn es im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22.000 Euro aufweist oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnt Beschäftigte verfügt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

3.5 Beantwortungsaufwand

Da die Daten überwiegend aus vorhandenen Registern administrativer Institutionen und statistischer Stellen erstellt werden, entsteht den im Unternehmenregister gespeicherten Einheiten keine zusätzliche Belastung für statistische Zwecke.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Qualität der im Unternehmenregister gespeicherten Angaben wird größtenteils von der Datenlage der zur Führung und Pflege verwendeten Verwaltungs- und Statistikdaten bestimmt.

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Durch Registerpflegearbeiten der Statistischen Ämter werden zum Teil aber auch Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und Rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung korrigiert.

Auch durch Rückflüsse von Informationen aus laufenden Erhebungen werden Angaben des Unternehmensregisters insbesondere zu bedeutenden Einheiten aktualisiert, sodass die Angaben zu diesen Einheiten eine hohe Qualität aufweisen.

Es ist zu berücksichtigen, dass die Höhe der Umsätze im Unternehmensregister in bestimmten Wirtschaftsbereichen untererfasst sein kann. Das liegt daran, dass bestimmte Bestandteile des Umsatzes (zu nennen sind hier: steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug und nicht-steuerbare Umsätze) ggf. nur unvollständig nachgewiesen werden.

Die Untererfassung von Umsätzen betrifft umsatzsteuerbefreite Einheiten im Gesundheitswesen (Abschnitt „Q“ der WZ 2008) wie beispielsweise Arztpraxen, Praxen von psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten, Massagepraxen, Krankengymnastikpraxen, Praxen von Hebammen sowie Heilpraktikerpraxen.

Auch die Umsätze der Krankenhäuser (WZ 86.1) waren bislang untererfasst. Diese Untererfassung wurde mit Berichtsjahr 2022 weitgehend behoben, ebenso die Untererfassung von Umsätzen, die in Deutschland nicht steuerbar sind (bspw. bestimmte im Ausland erbrachte Dienstleistungen).

Umsätze im Abschnitt „K“ der WZ 2008 („Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“) wurden bis zum Berichtsjahr 2021 deutlich unterzeichnet, weil steuerfreie Bank- und Versicherungsumsätze, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigen, nur teilweise nachgewiesen wurden. Beginnend mit dem Berichtsjahr 2022 konnten Daten der Deutschen Bundesbank sowie der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht für diesen Wirtschaftsabschnitt im Unternehmensregister verarbeitet und somit eine deutliche Qualitätsverbesserung bei der Abbildung der Umsätze erzielt werden. Der Umsatz im Abschnitt „K“ wird dadurch nun (von einzelnen Ausnahmen wie Versicherungsvertretern abgesehen) erstmals vollständig gemäß den zugrundeliegenden Konzepten nachgewiesen.

Sind in umsatzsteuerbefreiten Einheiten keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten tätig, so gelangen diese nur dann ins Unternehmensregister, wenn sie über weitere Quellen (wie beispielsweise über das Bundesarztverzeichnis) aufgenommen werden können. Die Anzahl der Einheiten kann daher unterzeichnet sein. Auch dadurch, dass in den Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe³ unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der Beschäftigten haben.

Bei der Verwendung der Daten im Längsschnitt (Zeitreihenvergleiche) ist zu beachten, dass konzeptionelle Änderungen bei der direkten Pflege, Auswertung und Führung des Unternehmensregisters selbst, aber auch bei den zur Pflege des Unternehmensregisters verwendeten Verwaltungs- und Statistikdaten zu einer eingeschränkten Interpretierbarkeit der Längsschnittanalysen führen können. Dies gilt ebenfalls für Änderungen bei einzelnen Merkmalen, insbesondere beim Wirtschaftszweig: Wird bspw. eine beschäftigungs- oder umsatzstarke Einheit von einem Wirtschaftsabschnitt in einen anderen umgesetzt, so führt dies zu einer Verlagerung von Beschäftigten bzw. Umsatz in einen anderen Wirtschaftsbereich.

Insgesamt bildet das Unternehmensregister die Struktur der Gesamtwirtschaft in hoher Aktualität und Genauigkeit ab. Die Integration zahlreicher Quellen und fokussierte Prüfungen erlauben Veröffentlichungen in relativ tiefer Wirtschaftszweig- und Regional-Gliederung.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Es werden keine vorläufigen Ergebnisse aus dem Unternehmensregister veröffentlicht.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

³ Der von der Bundesagentur für Arbeit verwendete Begriff „Betrieb“ entspricht im Unternehmensregister dem Begriff „Niederlassung“.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Mit Blick auf die Rolle des Unternehmensregisters als Grundgesamtheit für Stichprobenziehungen weist das Unternehmensregister eine hohe Aktualität auf. Die Pflege der Stammdaten erfolgt kontinuierlich anhand der monatlichen Lieferungen aus Verwaltungs- und Statistikbereichen bzw. anhand der übrigen Quellen. Die quantitativen Merkmale Umsatz und Beschäftigte werden in das Unternehmensregister eingespielt, sobald sie für ein Berichtsjahr weitgehend vollständig vorliegen (Beschäftigte zwei Monate, Umsatz drei Monate nach Ende des Berichtsjahrs). Angaben zu Unternehmensgruppen sind 5 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres im Unternehmensregister enthalten.

Nach Abschluss aller in der Datenbank erforderlichen Aufbereitungs-, Verarbeitungs- und Qualitätssicherungsprozesse wird zum 30.09. eines Jahres ein Gesamtabzug aus der Datenbank erstellt, der die Basis für Auswertungen zu Niederlassungen und Rechtlichen Einheiten eines Berichtsjahres bildet. Im Dezember eines Jahres (also ca. 11 Monate nach Ende des Berichtsjahres) werden aggregierte Ergebnisse zu Niederlassungen und Rechtlichen Einheiten zum Berichtsjahr veröffentlicht.

Im August des darauffolgenden Kalenderjahres werden Angaben zu Unternehmen des entsprechenden Kalenderjahres veröffentlicht. Für diesen Zweck wird ein weiterer Abzug der Datenbank zum 30.04. erstellt, der die Basis für Auswertungen zu Unternehmen bildet.

5.2 Pünktlichkeit

Der Veröffentlichungstermin von Tabellen zu Niederlassungen und Rechtlichen Einheiten des Berichtsjahres t ist im Dezember $t+1$. Der Veröffentlichungstermin von Tabellen zu Unternehmen des Berichtsjahres t ist August $t+2$.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Führung, Pflege und Auswertung des Unternehmensregisters erfolgen für alle Bundesländer nach dem gleichen Verfahren. Die Inhalte des Unternehmensregisters für die einzelnen Bundesländer sowie regionale Auswertungen sind daher vergleichbar. Eine qualitative Bewertung von Registerdaten aus verschiedenen Bundesländern wird, von regionalen Unterschieden abgesehen, zu vergleichbaren Auswertungsergebnissen führen.

Auf europäischer Ebene ist eine Vergleichbarkeit insofern gewährleistet, als die Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf Grundlage der EU-Verordnungen Nr. 2152/2019 sowie 1197/2020 verpflichtet sind, bestimmte Informationen in Unternehmensregistern zu erfassen. Das EU-Empfehlungshandbuch für Unternehmensregister stellt ein gewisses Maß an Harmonisierung der Register in den verschiedenen Mitgliedstaaten sicher.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Seit dem Berichtsjahr 2004 werden Daten aus dem Unternehmensregister veröffentlicht.

Durch die Umstellung der Klassifikation der Wirtschaftszweige auf die Ausgabe WZ 2008 im Berichtsjahr 2006 ist eine Vergleichbarkeit der Daten mit Vorjahren nicht mehr ohne weiteres möglich: Bis einschließlich Berichtsjahr 2006 werden die Einheiten des Unternehmensregisters nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) verschlüsselt. Ab Berichtsjahr 2006 werden die Einheiten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) verschlüsselt. Für das Berichtsjahr 2006 liegt eine Aufbereitung beider Ausgaben der Klassifikation der Wirtschaftszweige vor.

Die Bundesagentur für Arbeit hat im Jahr 2014 eine Revision der Beschäftigungsstatistik durchgeführt. Mit dieser Revision sind unter anderem die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten neu abgegrenzt worden. Das Unternehmensregister weist ab dem Berichtsjahr 2014 die Beschäftigten nach den revidierten Konzepten aus. Die Zahlen für die davorliegenden Berichtsjahre basieren hingegen auf den Abgrenzungen, die vor der Revision zur Anwendung kamen. Dies ist bei einem Vergleich der Beschäftigtenangaben des Unternehmensregisters mit anderen Statistiken, die ebenfalls die Daten der Bundesagentur für Arbeit nutzen, zu beachten.

Ab Berichtsjahr 2015 werden erstmals die Betriebe der Privatvermietung (im Sinne privater Vermögensverwaltung) im WZ-Abschnitt „L“ (Gebäude- und Wohnungswesen) nicht mehr nachgewiesen.

Beginnend mit dem Berichtsjahr 2018 wurden bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister geringfügige Anpassungen vorgenommen: „Unternehmen“ wurden als „Rechtliche Einheiten“ bezeichnet,

„Betriebe“ wurden in „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet. Mit der Anwendung der EU-Unternehmensdefinition müssen diese Einheiten und Begriffe seit dem Berichtsjahr 2018 klar voneinander unterschieden werden. Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“, „Niederlassungen“ und beginnend mit Berichtsjahr 2018 - in geringerer Gliederungstiefe - auch Tabellen zu „Unternehmen“ veröffentlicht.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Seit dem Berichtsjahr 2019 wird die Anzahl der abhängig Beschäftigten untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird nicht mehr als Stichtagswert für den Monat Dezember (Zahl der Beschäftigten am 31.12. eines Berichtsjahres) abgebildet, sondern als Durchschnittswert: Es wird der Mittelwert der zwölf Monatsstichtagswerte eines Jahres gebildet und veröffentlicht (Summe der Stichtagswerte 31.01. bis 31.12. eines Berichtsjahres, dividiert durch zwölf). Auch die Beschäftigtengrößenklassen werden seit dem Berichtsjahr 2019 nach dem Durchschnittswert der abhängig Beschäftigten abgegrenzt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Das Unternehmensregister, das aus zahlreichen Quellen (siehe 3) aktualisiert und gepflegt wird, bildet den maßgeblichen Rahmen für die Unternehmensstatistik und ist daher grundsätzlich kohärent zu dieser. Es stellt – vereinfacht gesagt – alle Einheiten dar, die in einem Berichtsjahr über Umsätze und / oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügen und daher eine gesicherte Existenz aufweisen. Die einzelnen Unternehmensstatistiken fokussieren sich auf bestimmte Wirtschaftsbereiche und stellen vertiefende Fachinformationen bereit.

Der im Unternehmensregister abgebildete Umsatz stammt aus verschiedenen Quellen (siehe 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen) und ist aufgrund unterschiedlicher zugrunde gelegter Konzepte und methodischer Besonderheiten nicht kohärent zu jenem der Unternehmensstatistik und der Umsatzsteuerstatistik. Eine Kohärenz ist an dieser Stelle fachlich nicht möglich und auch nicht beabsichtigt.

Die Umsatzdefinition der Unternehmensstatistik und der Umsatzsteuerstatistik ist den jeweiligen Qualitätsberichten zu entnehmen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Das Unternehmensregister, das seit dem 01.07.2014 als zentrale Datenbank geführt und von den Statistischen Landesämtern dezentral gepflegt wird, ist in sich kohärent, da sich sämtliche Statistische Ämter auf ein methodisch abgestimmtes einheitliches Verfahren zum Zeitpunkt und zur Art und Weise der Verarbeitung der Verwaltungs- und Statistikdaten sowie zur Führung des Unternehmensregisters verständigt haben. Durch eine gemeinsame Prozessgestaltung bei der Führung und Pflege des Unternehmensregisters, verbindlich geltende Arbeits- und Zeitpläne und eine gemeinsame IT-Infrastruktur werden bestimmte Qualitätsstandards sichergestellt. Jede Änderung der Verfahrensweise bedarf der gemeinschaftlichen Zustimmung und Umsetzung aller Statistischer Ämter.

7.3 Input für andere Statistiken

Dem Unternehmensregister fällt in der amtlichen Statistik die Rolle eines wichtigen strategischen Instrumentes für die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Statistiken zu. Es erfüllt dabei vielfältige Funktionen, wie zum Beispiel Bestimmung und Aktualisierung von Berichtskreisen für Erhebungen, Auswahlgrundlage für Stichprobenerhebungen, Versand von Erhebungsunterlagen sowie Bildung von Hochrechnungsrahmen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse des Unternehmensregisters für Deutschland werden nicht per Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Ergebnisse des Unternehmensregisters für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes

(<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Unternehmensregister/inhalt.html>)

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse sind zudem in der Datenbank GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) sowie in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/>) unter dem Stichwort „Unternehmensregister“ bzw. unter dem Code „52111“ zu finden..

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind lediglich im Rahmen der Forschungsdatenzentren für Dritte verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Statistisches Bundesamt

Gruppe: Unternehmensregister, Klassifikationen, Verdienste (E1)

Referat E 12: Unternehmensregister, -demografie, Verwaltungsdatenspeicher, Handwerk

65189 Wiesbaden

Tel. 0611/75-2405

info@destatis.de

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Aufsätze in Wirtschaft und Statistik (WISTA):

- Jährlich angepasste Erläuterungen zu methodische Grundlagen, Definitionen und Qualität des statistischen Unternehmensregisters
- Dumpert, F., von Eschwege, K., Beck, M.: „Einsatz von Support Vector Machines bei der Sektorzuordnung von Unternehmen“ in WISTA 1/2016
- Sturm, R., Redecker, M.: „Das EU-Konzept des Unternehmens“ in WISTA 3/2016
- Lorenz, R., Opfermann, R.: „Verwaltungsdaten in der Unternehmensstatistik“ in WISTA 1/2017
- Sturm, R., Redecker, M.: „Profiling von Unternehmen“ in WISTA 6/2017
- Opfermann, R., Beck, M.: „Einführung des EU-Unternehmensbegriffs“ in WISTA 1/2018
- Beck, M., Baumgärtner L., Bürk, K., Redecker, M.: „Einführung des EU-Unternehmensbegriffs: Konzept und Umsetzung“ in WISTA 3/2020
- Beck, M., Baumgärtner L., Bürk, K., Redecker, M.: „Auswirkungen der Einführung des EU-Unternehmensbegriffs“ in WISTA 3/2020
- Rink A., Seiwert I.: „Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensdemografie“, in WISTA 2/2021
- Sturm R., Redecker M., Rommelspacher S.: „Profiling von Unternehmen im Echtbetrieb“ in WISTA 5/2021
- von Eschwege, K.: „Neuerungen im statistischen Unternehmensregister: Auswertungskonzept, Relevanzschwellen und weitere Quellen“ in WISTA 5/2021
- Syme, L., Rink, A.: „Nutzung von Geokoordinaten zur Verknüpfung des statistischen Unternehmensregisters mit dem Bundesarztverzeichnis“ in WISTA 5/2023

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Ergebnisse des Unternehmensregisters werden jährlich nach der Erstellung im Internet oder auf Anfrage bei der Fachabteilung veröffentlicht.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Es existieren derzeit keine festen Termine für die jährlichen Folgeveröffentlichungen.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Auswertungen des Unternehmensregisters werden allen Nutzenden zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Beim Unternehmensregister handelt es sich nicht um eine klassische Strukturstatistik mit dem ausschließlichen Ziel der Datenproduktion und -veröffentlichung, es stellt vielmehr ein Infrastrukturinstrument für die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Erhebungen dar. Es dient dabei in erster Linie der Bestimmung und Aktualisierung von Berichtskreisen, als Auswahlgrundlage für Stichprobenerhebungen, dem Versand von Erhebungsunterlagen und stellt den Hochrechnungsrahmen dar.